



Ausgabe 102, 1. März 2011

Der SC Norbertus siegt zum dritten Mal hintereinander und darf den Wanderpokal behalten.



Dass der SC Norbertus nach Hannover zum LUWI-Turnier fährt, gehört zu den ganz alten Traditionen unserer Fußball-Geschichte und zeigt, wie gut und herausfordernd es ist, bei der

Ludwig-Windthorst-Schule zu Gast zu sein und wie dauerhaft die Beziehungen zwischen unseren beiden Schule und insbesondere zu Herrn Heinemann sind.



Am 1. März machten wir uns mit zwei Mannschaften auf den Weg in Niedersachsens Landeshauptstadt. Ein ansehnlicher Stau auf der Autobahn bei Peine bescherte uns eine Stunde Verspätung und somit trafen wir in der Turnier-Halle ein, als das Geschehen um den Ball bereits in vollem Gange war. So sollte unsere Mannschaft hinein in die Umkleide und sofort anschließend hinaus aufs Spielfeld, um ausgerechnet gegen die Marienschule zu spielen. Herr Werner hatte den genialen Einfall, bei den beiden Norbertus-Mannschaften flugs die Ziffern intern zu vertauschen, und somit lief jene Mannschaft als erste Mannschaft auf, die eigentlich die zweite war.





Standesgemäß gab es eine 2 : 4 Niederlage. Danach war unsere erste Mannschaft dran, die jetzt die Ziffer II trug, und gewann gegen die erste Mannschaft des Gastgebers mit 1 : 0, danach gegen die Haupt- und Realschule Gehrden mit 3 : 0, gegen die Augustinus Schule aus Hildesheim mit 3 : 1 und gegen das Don Bosco Gymnasium aus Essen knapp mit 1 : 0. Norbertus war somit Gruppensieger und das Halbfinale war erreicht.

Unsere 2. Mannschaft mit der Ziffer I hatte es nach der Niederlage gegen die Marienschule mit der Bertha von Suttner Schule aus Hannover zu tun und schlug diese souverän mit 6 : 0, was den höchsten Sieg bedeutete, den an diesem Tag irgendeine Mannschaft erreichen konnte. Nach einem 2 : 0 Sieg über die zweite LUWI-Mannschaft landete unsere zweite Mannschaft auf Platz 2. Es ergab sich die seltene Konstellation, dass wir im Halbfinale gegen uns selbst spielen konnten. Die erste Norbertus-Mannschaft mit der Ziffer II gewann gegen die zweite Norbertus-Mannschaft mit der Ziffer I 5 : 0 und das Finale war erreicht, die Aussicht auf die Verteidigung des LUWI-Pokals war eine realistische Perspektive, auch wenn im Finale die Marienschule auf unsere Jungen wartete. 3 : 1 setzten sich die Magdeburger Jungs durch und wurden somit zum dritten Mal hintereinander Sieger im LUWI-Turnier, eine durchaus stolze Bilanz, denn bei LUWI ist es nicht immer leicht zu gewinnen.

Die zweite Norbertus-Mannschaft unterlag im kleinen Finale der ersten Mannschaft des Gastgebers mit 3 : 0 und belegte Platz 4.

Aus den Händen von Frau Herzberg und Herrn Heinemann konnten unsere stolzen Jungen den Wanderpokal in Empfang nehmen und für immer mit nach Magdeburg nehmen, damit er im Pokalschrank des Norbertusgymnasiums einen würdigen Platz einnimmt.



Für den SC Norbertus spielten: Christoph Giesecke, Kai Knochenmuß, Friedrich Littinski, Tom Folkerts, Vitus Kraft, Justin Michaelis, Lucas Jegodka, Jonas Meyer, Uz Müller, Erik Gerner, Franz Zülicke, Moritz Plehn, Jakob Behrendt, Ulrich Neugebauer.

Fotos und Text Heinrich Wiemeyer

**Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.
Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telephon: 0391-2445010.
Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de**

